

Keine Straßenschilder für Antisemiten

Am 20. Juni entscheidet die Bezirksverordnetenversammlung von Steglitz-Zehlendorf über die Umbenennung der Treitschkestraße. Treitschke popularisierte den Antisemitismus unter anderem mit dem Ausspruch "Die Juden sind unser Unglück", das zum Motto des antisemitischen Kampfblattes "Der Stürmer" wurde. Die Jusos Steglitz Zehlendorf wenden sich vehement gegen die Ehrung einer solchen Person. Dazu Mark Schmitz, Kreissprecher der Jusos Steglitz Zehlendorf: "Es ist ein Skandal, dass CDU und Grüne in der BVV die Umbenennung verhindern und so weiterhin ein ideologischer Steigbügelhalter der Nazis geehrt wird. Deswegen werden wir am **20. Juni um 15 Uhr** zusammen mit solid Berlin die Straße in Kurt Scharf Straße umbenennen".

Sehen Sie hierzu auch den Beitrag aus der [Tagesschau vom 20.06.07](#).